



Bergwandern in Chewsuretien & Chewi 6 Tage | Von Roschka nach Stepanzminda

Dauer: 6 Tage / 5 Nächte

Reisezeit: Mitte Juni bis Mitte September

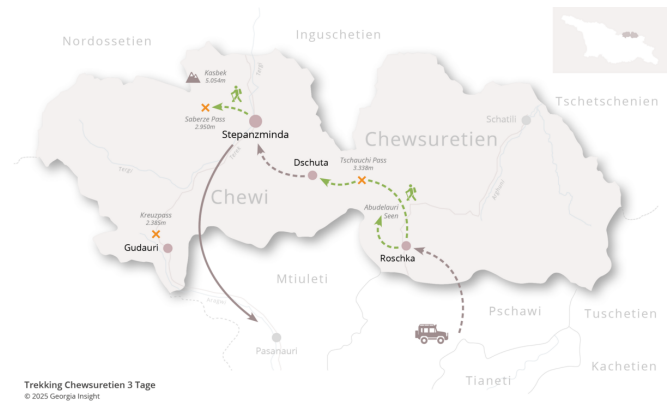
Teilnehmer: 4 - 8

Reiseleitung: Deutsch- oder Englischsprachig

Verpflegung: Vollpension

Schwierigkeit: 4

ab **1.228 €**



Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person
2	1.930 €
4	1.248 €
6	1.228 €

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 60 € p.P.

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd.
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 599 / 08 45 00
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
E-Mail: info@georgia-insight.eu

Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/wandern-von-chewsuretien-nach-chewi-6-tage>

Kurzbeschreibung

Diese sechstägige Wanderreise führt tief hinein in die wilde Bergwelt des Großen Kaukasus - und ist dennoch komfortabel: Übernachtet wird in Gasthäusern und einmal spektakulär in der modernen Berghütte Altihut auf 3.014 m Höhe. Wir durchqueren das ursprüngliche Chewsuretien mit seinen mittelalterlichen Wehrtürmen, wandern zur Gergeti-Kirche mit Gletscherblick und erkunden das farbenprächtige Trusso Tal, ein landschaftliches Kleinod mit mineralhaltigen Quellen, Kalkterrassen und verlassenen Dörfern.

Die Reise ist ideal für wanderfreudige Gäste, die alpine Eindrücke ohne Zeltübernachtung erleben möchten und sich für Natur, Geschichte und stille Hochgebirgslandschaften begeistern.

Höhepunkte

- Wanderung zu den Abudelauren Seen
- Überquerung des Tschauchi Pass 3.338m (Von Roschka nach Dschuta)
- Gletscherwanderungen am Berg Kasbek
- 1x Übernachtung in der Altihut
- Ausflug ins Trusso Tal



1 Wanderung zu den Abudelaury Seen

Roschka, Abudelaury Seen

Fahrt (so früh wie möglich) ab Tbilissi nach Roschka, ein idyllisches Bergdorf in der Region Chewsuretien. Große Rundwanderung zu den Abudelaury Seen. Es handelt sich um drei Gletscherseen auf einer Höhe von 2.500m, von ungewöhnlich magischer Stimmung. Man unterteilt sie in Farben: Der erste und größte See ist glasklar, so dass sich das Grün der Umgebung darin spiegelt, der zweite See türkisblau und der Dritte etwas weiter entfernt milchig weiß, umgeben von Gletschereis.

Die ersten zwei Seen - der Blaue See und der Grüne See - liegen nah beieinander und sind in 2 Stunden bequem zu erreichen. Der dritte Bergsee - der Weiße See - liegt ca. 350m höher. Der Aufstieg erfordert Kondition. Die Anstrengung wird jedoch belohnt durch die grandiose Landschaft. Mit jedem Schritt begibt man sich höher und gleichzeitig tiefer in die steile Tschauchi Schlucht hinein. Wanderung zurück auf der anderen Seite des Tals, so dass man im Laufe der Tour das gesamte Tal umrundet. Abendessen und Übernachtung in Roschka.

Fahrt: ca. 110 km, ca. 2,5 Std.

Wanderung: ca. 12 km, ca. 4 Std.

Höhenunterschied Aufstieg: ca. 470 hm, Abstieg: ca. 470 hm

Verpflegung: Picknick, Abendessen

Übernachtung in Roschka



2 Überquerung des Tschauchi Pass 3.338m

Tschauchi Massiv, Tschauchi Pass, Sno Tal

Tourstart ab Roschka, die ersten 1-2 Kilometer verlaufen, wie am Vortag bis auf eine Höhe von etwa 2.500m. Von hier aus startet der Aufstieg zum Tschauchi Pass (3.338m). Die Tschauchi Berge mit ihren steilen Basaltfelsen sind das beliebteste Klettergebiet im Ostkaukasus, Bergsteiger nennen sie die "Kaukasischen Dolomiten". Die Passüberquerung erfordert gute Kondition. Die ersten 2,5 Stunden geht es den Wiesenhang hinauf, die letzte halbe Stunde über eine Moräne, hier sind gutes Schuhwerk mit Profil und Wanderstöcke unbedingt zu empfehlen. Der Abstieg erfolgt ebenfalls die ersten zwanzig Minuten auf teils rutschigem Untergrund. Erst etwas steiler, dann zunehmend angenehmer wieder einen Wiesenpfad entlang ins liebliche Sno Tal. Ein kleiner Gletschersee bietet nochmal Gelegenheit für ein eiskaltes Badevergnügen und dann sind es nur noch 15 Min. den Fluss entlang bis ins Zeta Camp.

Fahrt: ca. 20 km, 45 min.

Wanderung: ca. 14 km, ca. 7 Std.

Höhenunterschied Aufstieg ca. 840 hm, Abstieg ca. 1.000 hm

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung im Zeta Camp



3 Dariali Schlucht

Dariali Schlucht, Gweleti Wasserfall

Abstieg vom Zeta Camp nach Dschuta, wo die Fahrzeuge bereits warten. Ab Dschuta Weiterfahrt nach Stepanzminda (ehemals Kasbegi).

HINWEIS: Wegen Sanierungsarbeiten an der Straße erfolgt die Abholung möglicherweise nicht am Dorf Dschuta, sondern erst ca. 1-2 Kilometer später.

Am Nachmittag Fahrt den Fluss Tergi (dt. Terek) entlang bis zur russischen Grenze durch die zerklüftete Dariali Schlucht, die seit Jahrtausenden umkämpfte "Pforte in den Norden". Je nach Zeit und Interesse ist noch ein Spaziergang zum Gweleti Wasserfall möglich.

*In vielen Reiseberichten wird Stepanzminda mit seinem alten Namen **Kasbegi** (Kazbegi) erwähnt, benannt nach dem hier gebürtigen Schriftsteller Alexander Kasbegi.*

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung in Stepanzminda



4 Zum Berg des Prometheus

Gergeti Kloster, Saberze Pass, Altihut

Fahrt von Stepanzminda bis zum Gergeti Kloster auf 2.170m und ab hier Wanderung (Aufstieg ca. 750 hm, ca. 4 Std.) zum Saberze Pass auf 2.950m. Während der gesamten Zeit bietet sich ein wunderbarer Blick auf die immer kleiner werdende Gergeti Kirche vor dem Panorama der gegenüberliegenden Bergkette und das weit unten im Tal liegende Bergdorf Stepanzminda. Vom Pass aus eröffnet sich der Blick auf den Gergeti Gletscher und den mächtigen Solitär Kasbek 5.054m, der sich bei gutem Wetter zum Greifen nah in seiner eindrucksvollen Größe zeigt. Etwa 45 Min. weiter - bereits vom Pass aus sichtbar - liegt die Altihut, eine komfortable Skihütte auf 3.014m, das heutige Nachtquartier. Von hier sind es dann nur noch 20 Minuten (ca. 100 hm) bis zum Gergeti Gletscher.

Wanderung: Gehzeit zzgl. Pausen ca. 4 Std.

Höhenunterschied Aufstieg ca. 850 hm

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in der Altihut



5 Gletscherwanderung

(keine Besteigung)

Kurze Tour-Einweisung und Instruktionen durch den Guide; Ausrüstungscheck und Anleitung zur Verwendung. Beginn der Wanderung in Richtung Gletscher. Gletscherwanderung (Gletscherspalten, Orzweri Eiswand), Dauer ca. 4 Stunden. Rückkehr zur Altihut, Ausruhen und Mittagessen. Abstieg nach Stepanzminda.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 650 hm, Abstieg ca. 2.000 hm

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung in Stepanzminda



6 Wanderung ins Trusso Tal

Sakagori Festung

Fahrt (22 km, ca. 30-40 Min.) ins Trusso Tal. Wanderung ab dem verlassenen Dorf Kwemo Okrokana in den Kasari Canyon den Fluss Tergi aufwärts, der in diesem Tal entspringt. Besichtigung der farbigen Sinterterrassen (Travertinen) und des Abano Mineralsees (beides Natural Monument). Aufstieg zur Ruine der Sakagori Festung, von wo sich ein herrlicher Blick auf das Trusso Tal und zur russischen Grenze bietet. Rückwanderung zum Ausgangspunkt und Rückfahrt nach Tbilissi.

Das Trusso Tal liegt nördlich des Großen Kaukasus Wasserscheidekamms. Hier entspringt der Fluss Tergi (dt. Terek). Er fließt nach Norden, umrundet den Kasbek und zieht durch die Dariali Schlucht nach Russland, wo er Tschetschenien und Dagestan durchquert, bevor er ins Kaspische Meer mündet.

Wanderung: ca. 5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Picknick

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Allradfahrzeug

Reiseleitung:

- Englischsprachiger Trekkingguide

Unterkunft:

- Roschka: Guesthouse 2x
- Stepanzminda: Hotel*** 2x
- Altihut 1x

Verpflegung:

- Frühstück, Picknick, Abendessen

Eintritte:

- laut Programm

Zusatzleistungen

- Übernachtungen in Tbilissi:
Doppelzimmer ca. 45-50 € pro Nacht, pro Person
Einzelzimmer ca. 75-80 € pro Nacht
- Flughafentransfer ab Tbilissi (Airport Tbilissi):
30 € pro Transfer

Nicht enthaltene Leistungen

- Übernachtungen in Tbilissi
- Reiseversicherung
- Alkoholische Getränke
- Trinkgeld

Infos

Altihut

Diese Tour enthält eine Übernachtung in der Berghütte Altihut in einem Mehrbett-Zimmer. D.h. selbst wenn Sie die Tour inkl. Einzelzimmer-Zuschlag buchen, gilt das nicht für die Altihut.

Einzelzimmer Bergregionen

Einzelzimmer in den Bergregionen sind nur begrenzt verfügbar. Wir empfehlen eine zeitige Buchung.

Passüberquerung Bergregionen

Die Straßen sind unbefestigt und daher nur in den Sommermonaten von Mitte Juni bis September zugänglich. Heftige Regenfälle können zu Erdrutsch führen, so dass wir aus Sicherheitsgründen bei schlechtem Wetter von dieser Tour abraten.

Reisebaustein

Diese Reise ist als Reisebaustein konzipiert, daher sind keine Übernachtungen vor der Reise bzw. am Ende der Tour enthalten.

Wanderung Abudauri Seen

Diese Tour enthält eine anspruchsvolle Wanderung auf einer Höhe von 2.500m, das Wetter in den Bergen ist wechselhaft und kann schwer vorhergesagt werden. Feste, knöchelhohe Schuhe mit etwas Profil, bequeme Trekkinghose sowie eine windfeste Regenjacke sind erforderlich.